

## Squaredance-Urlaub in Schweden Square Dance Vacation in Sweden

Von Manuela Jäkel, Crossing Swords Solingen e.V.

### Accompanied by husband Edgar and daughter Kerstin

Being a long-time Square Dancer, we travelled to Sweden many times and have, „of course“, danced in Bödabaden numerous times. Today we would like to report about our last vacation and point out more possibilities where to dance in Sweden. As many times before, our daughter Kerstin was part of it.

On the webpage of the Swedish umbrella association, [www.squaredans.de](http://www.squaredans.de) under the subsection „dancer“ you can get access to the „Danslista“. Structured by months, one can choose various specials or club nights one would like to visit. A contact address is also available.

Our Square Dance vacation started in Ulricehamn where the Pingvinena Square-dancer held a C2 week with Bronc Wise. We could not stay the entire week because we also wanted to visit other nice parts of Sweden. It was, however easily possible to participate in two sessions. It was demanding but also very funny. Simply Bronc Wise!

We rented a vacation apartment in Ulricehamn for three days. This gave us the chance to make another trip in direction Göteborg. In the evening we danced C1 in the „Blabärskullen“ in Mölnlycke. This time the caller was Jeser Wilhelmsen. We promised him immediately to visit the Björndancen Dance in Björneborg 1 ½ weeks later.

Then we spent 10 days in Stockholm. The

### Gemeinsam gereist mit Ehemann Edgar und Tochter Kerstin

Als langjährige Squaredancer waren wir schon häufig in Schweden und haben dort „selbstverständlich“ unzählige Male in Bödabaden getanzt. Heute möchte ich von unserem letzten Urlaub berichten und dabei auf eine weitere Möglichkeit hinweisen, in Schweden zu tanzen. Wie so oft, war auch unsere Tochter Kerstin mit von der Partie.

Beim schwedischen Dachverband, auf der Seite „[squaredans.se](http://squaredans.se)“, erhält man über den Unterpunkt „dancer“ Zugang zur „Danslista“. Übersichtlich nach Monaten geordnet kann man sich hier verschiedene Special oder Clubabende herausuchen, die man gern besuchen möchte. Eine Kontaktadresse ist auch angegeben.

Unsere Square-Dance-Reise startete in Ulricehamn, wo die Pingvinerna Square-dancer eine C2-Woche mit Bronc Wise durchführten. Für die gesamte Woche hatten wir leider keine Zeit, da wir noch andere schöne Teile von Schweden sehen wollten. Es war aber ohne Probleme möglich, an zwei Sessions teilzunehmen. Das war anspruchsvoll, aber auch sehr lustig. Bronc Wise eben!

Wir hatten für drei Tage eine Ferienwohnung in Ulricehamn gemietet. Das gab uns die Möglichkeit, noch einen Ausflug Richtung Göteborg zu unternehmen. Am Abend gab es C1 im „Blabärskullen“ in Mölnlycke. Caller war diesmal Jesper Wilhelmsen, dem

Ingarö camping ground is highly recommendable. There we rented a small hut in the middle of the skerries. A five minute drive by car in the morning takes you to Värmdö where you can park your car free of charge at a huge parking lot. An express bus takes you Stockholm within 20 minutes. By the way, low-priced multiday tickets can be purchased in a supermarket nearby.

We have been practising this for several years and we love the stress-free possibility to visit wonderful Stockholm without any worries to find a space to park the car.

After the sightseeing tour, mostly dancing was on the program in the evening. Also the dance locations in Stockholm were easily accessible by local transport. Two times we used our car because the dances took place a little outside of Stockholm.

In return, most of the dance locations are situated in a wonderful landscape.

Heby Folkets Park serves as a good example, a nice park complex and in the center a wooden dance pavillon (simply Swedish) where we spent a few nice hours with our old Square Dance friend Leif „Snuffe“ Ericsson and other dancers.

Also really worthwhile is the romantic Wenngarn Slott in Sigtuna. After the sightseeing tour we danced Plus and A1 to Micke Gerkman, naturally on a wooden floor in the middle of a park! The only „disadvantage“ was the unusual summer weather at the end of August. Almost endless sunshine. When dancing outside one should not forget sun lotion.

In Bargamossen, a suburb of Stockholm, indoor dancing takes place. The dance place is located close to an underground train station and very demanding Plus and A1

wir gleich versprochen, eineinhalb Wochen später zum Björndansen nach Björneborg zu kommen.

Dann ging es für zehn Tage nach Stockholm. Sehr zu empfehlen ist der Ingarö-Campingplatz. Hier mieteten wir eine kleine Hütte mitten in den Schären. Wenn man morgens fünf Minuten mit dem PKW nach Värmdö fährt, kann man diesen auf einem großen Parkplatz kostenlos abstellen und mit dem Schnellbus innerhalb von zwanzig Minuten nach Stockholm fahren. Günstige Mehrtagestickets gibt es übrigens gleich nebenan im Supermarkt.

Das haben wir jetzt schon mehrere Jahre praktiziert und lieben diese stressfreie Möglichkeit, das wunderschöne Stockholm ohne Parkplatzsorgen zu besichtigen.

Nach der Besichtigungstour stand abends meistens Tanzen auf dem Programm. Auch die Tanzorte in Stockholm waren größtenteils bequem mit dem Nahverkehr zu erreichen. Zweimal haben wir etwas außerhalb getanzt und unseren PKW genutzt.

Dafür liegen die Tanzorte meist in einer wunderschönen Landschaft.

Als Beispiel möchte ich Heby Folkets Park anführen, eine schöne Parkanlage und mitendrin ein Tanzpavillon aus Holz (typisch schwedisch eben), wo wir mit unserem alten Squaredancefreund Leif „Snuffe“ Ericsson und anderen Tänzern ein paar unbeschwerte Stunden verbringen konnten.

Ebenfalls die Anfahrt wert war auf jeden Fall das romantische Wenngarn Slott in Sigtuna. Nach der Besichtigung gab es Plus und A1 mit Micke Gerkman, natürlich auf einem Holzboden mitten im Park! Der einzige „Nachteil“ war das für Ende August ungewöhnliche Sommerwetter. Die Sonne

was offered. We danced to Jack Borgström and a week later- because it was so nice- to Michael „Sotan“ Lindberg. Sotan means chimney sweeper. For lack of time, one time he even danced in his uniform!

Something special is also the seniors club in Stockholm, the Sernioreernas. The club has several hundreds of members which are mostly also active in other clubs. On Sunday afternoon some of them meet in „Stora Skuggan“, a large „dance hut“ in the middle of a University park for dancing and to have fun. They even have a club magazine and the editor has asked me to provide our impressions in an article for the next edition. Naturally I complied with this request.

Because we showed up at all these places several times, we naturally made a lot of new acquaintances and refreshed old. Everywhere people greeted us with a bis „Hello“. They welcomed us cordially and we felt home in the various clubs at once. This is also true for Vallentuna, where we finished our stay in the area of Stockholm with a nice dance evening and dancing to the real nice caller Robert Milestad. We will meet him again in December at the Let's party organised by the Archway Happy Hoppers.

At the end we travelled a little bit to the West. In Björneborg we visited the Björndanen, this time in two halls which were, naturally, again nice breezy wooden huts. Callers were the already mentioned Jesper Wilhelmsen and Thomas Hedberg. A real nice completion of our vacation. The program consisted of Basic to A2, at the end Thomas even offered a C1 tip for the unde-

schien fast ohne Unterlass. Da durfte man beim Tanz im Freien das Sonnenöl nicht vergessen.

In Bargamossen, einem Stadtteil von Stockholm tanzt man drinnen. Der Tanzort liegt direkt an der U-Bahn-Station und es gab sehr anspruchsvolles Plus und A1, einmal mit Jack Borgström und eine Woche später –weil es so schön war- noch einmal mit Michael „Sotan“ Lindberg. Sotan bedeutet übrigens Schornsteinfeger. Einmal kam er sogar aus Zeitmangel in „Dienstkleidung“ zum Tanzen!

Etwas Besonderes ist noch der Seniorenclub in Stockholm, die Seniorernas. Sie haben mehrere Hundert Mitglieder, die größtenteils auch noch in anderen Clubs aktiv sind. Sonntagnachmittag treffen sich einige von Ihnen in „Stora Skuggan“, einer großen „Tanzhütte“ mitten im Universitätspark, um gemeinsam zu tanzen und Spaß zu haben. Sie haben sogar eine Clubzeitung und der Editor bat mich einen Text über unsere Eindrücke für die nächste Ausgabe zu verfassen. Dieser Bitte bin ich natürlich gerne nachgekommen

Da wir an all diesen Orten zum wiederholten Mal „aufgekreuzt“ sind, haben wir natürlich viele alte und neue Bekanntschaften geschlossen, bzw. aufgefrischt. Das „Hallo“ war jedesmal groß. Wir sind überall herzlich aufgenommen worden und fühlten uns in den verschiedenen Clubs sofort heimisch. So auch in Vallentuna, wo wir unseren Aufenthalt in der Stockholmer Gegend mit einem schönen Tanzabend mit dem tollen Caller Robert Milestad abschlossen. Ihn werden wir im Dezember beim „Let's Party“ der Archway Happy Hoppers wiedersehen. Zum Schluss ging es noch ein Stück nach

vating dancers.

In general, I noticed during the dances with the „Sommerdanser“ in Sweden, different levels were offered within three hours. Even the „High-Level-Dancers“ have a lot of fun also dancing MS or Basic. Maybe we should take this as an example over here.....

We personally added a few hiking days in South Sweden before we satisfied and happy returned home.

Conclusion: Sweden was „again“ worth visiting!

Translated by: Margot Wilhelm

Westen. In Björneborg gab es den Björndansen, diesmal in zwei Hallen, die natürlich auch wieder schöne luftige Holzhütten waren. Es callten der schon erwähnte Jesper Wilhelmsen und Thomas Hedberg. Wirklich ein toller Abschluss. Das Programm war Basic bis A2, zum Schluss schob Thomas sogar noch einen C1-Tip für die Unentwegten ein.

Allgemein fällt mir auf, dass bei diesen „Sommerdansen“ in Schweden durchaus verschiedene Level innerhalb von drei Stunden angeboten werden. Dabei haben auch die sogenannten „High-Level-Tänzer“ viel Spaß daran, beim MS oder Basic mitzutanzten. Vielleicht sollten sich einige hierzulande daran mal ein Beispiel nehmen....

Wir persönlich haben noch ei paar Wandertage in Südschweden angehängt bevor es zufrieden und glücklich wieder in die Heimat ging.

Fazit: Schweden war „mal wieder“ eine Reise wert!



**Unser Tanzraum in Schweden  
Our dancingroom in Sweden**